



INHALTSVERZEICHNIS

Die Vertracktheit modischer Kommunikation

Von Manfred Prisching	7
Distanzierung und Individualisierung	10
Anpassung und Konformismus	14
Die Mode in einer Aufmerksamkeitsökonomie	19
Modische Erscheinungen und Tipping Points	21
Modismus in einer Konkurrenzsituation	23
Die Professionalisierung der Modisierung	25

Das Modische. Zu Entstehungsbedingungen und Funktionen einer bestimmten Art von Konformismus

Von Karl Acham	30
I. Tracht, Tradition und Trachtenmode	30
II. Der Aufstieg der Mode und das Modische	32
III. Zwischenbetrachtung zu einer Grundfunktion der Mode	36
IV. Modisches im europäischen Wissenschaftsbetrieb	38
1. Wissenschaftssprachlicher Konformismus	38
2. <i>Science Slams</i>	39
3. Pluralismus als Wissenschaftsmode	40
4. Wissenschaft als flexibler Beruf	42
V. Einiges zur <i>Entrepreneurial University</i> neuen Typs	43
Schluss: Noch ein Wort zur EU-Wissenschaftspolitik	45

Badegesellschaften

Hessische und nassauische Kurorte in Reiseberichten des 18. und 19. Jahrhunderts und Thorstein Veblens *Theorie der feinen Leute*

Von Marion Linhardt	47
1. Kurzer Abriss zur Bedeutung der Badeorte Schwalbach und Schlangenbad bis ins 19. Jahrhundert	47
2. Das Luxusbad: Muße und Konsum haben ihren idealen Raum gefunden	49
3. Schwalbach und Schlangenbad in Reiseberichten des 18. und 19. Jahrhunderts	52
3.1. Zur Textgestalt	52
3.2. Die <i>Amusemens</i>	55
3.3. Die <i>Bubbles</i>	57

Motten und Ruinen

Über das symbolische Kapital von Sängern

Von Michael Walter	60
Die Affäre Mallinger–Lucca	64

Ästhetik – Stil – Geschmack

Sowjetische Modediskurse in der Tauwetter-Zeit

Von Julia Hargaßner und Elena Huber	77
-------------------------------------	----



Über Verbrauch von Trends in der Popmusik – Der Eurovision Song Contest wird 60

Von Saskia Jaszoltowski	89
Jubiläum	89
Beständigkeit	90
Ästhetik 1: Werturteil	91
Ästhetik 2: Übertreibung	92
Ästhetik 3: Ökonomie	93
Musikgeschichte 1: Ethnopolop	94
Musikgeschichte 2: Hard Rock	96
Musikgeschichte 3: Pop-Hymnen	96
Politisch verdächtig?	98
Bilanz	99

„Sprachliche Mode(n)“ in der Kommunikation unter österreichischen Jugendlichen

Von Georg Oberdorfer und Anna Weiß	101
Einleitung	101
1. „Jugend“ – Begriffsbestimmung und Eingrenzung	101
2. Sprachliche Moden und Stile	105
3. Sprachliche Moden österreichischer Jugendlicher	107
3.1. Japanophile Tendenzen als Insidersignale	108
3.2. Wegfall der Präposition	114
3.3. Externe Intensivierung der Nominalphrase	115
4. Resümee	117
Auszug relevanter Transkriptionskonventionen <i>GAT 2</i>	117